Protokoll

über die Beeidigung und Einführung des zum Mitgliede des Senats erwählten

Herrn Staatsanwalt Dr. Stephan August Lürman.

Geschehen Bremen auf dem Rathhause
am 15. August 1859.

Der Senat hatte zum Behufe der Beeidigung und Einführung des am 10. d. Mts. zum Mitgliede des Senats erwählten Herrn Staatsanwalt Dr. Stephan August Lürman, nachdem derselbe die deshalb an ihn ergangene Berufung angenommen hatte, eine öffentliche Versammlung des Senats und der Bürgerschaft am heutigen Tage um eilf Uhr Vormittags veranlaßt.

Nachdem gegen 11¼ Uhr der Senat auf seinen Sitzen in der obern Rathhaushalle Platz genommen, und, daß er die Bürgerschaft erwarte, dieser hatte anzeigen lassen, erschien die letztere, welche inzwischen in der Börse sich versammelt hatte, mit einem ihrer Vicepräsidenten nnd ihrem Archivar in Vertretung des andern Vicepräsidenten, welche den Neuerwählten in ihrer Mitte geleiteten, in der Halle und nahm die für sie bestimmten Sitze ein.

Der Herr Präsident des Senats Bürgermeister Mohr richtete sodann eine auf die heutige Feier bezügliche Anrede an die Versammlung und den Neuerwählten und nahm hierauf dem Letzteren den gesetzlich vorgeschriebenen Amtseid ab, welchen derselbe, während die Versammlung sich von ihren Sitzen erhob, mit den Worten:

> »Ich schwöre und gelobe zu Gott, daß ich als Mitglied des Senats die Pflichten meines Berufs treu und gewissenhaft erfüllen, insbesondere die Verfassung des Bremischen Staats und die Gesetze desselben nach bestem Wissen, so viel ich vermag, aufrecht erhalten und das öffentliche Wohl zu fördern redlich mich bestreben, auch verschwiegen sein will in Allem was Verschwiegenheit erfordert oder geheim zu halten mit geboten wird.
>
> So wahr helfe mir Gott!«

feierlich ableistete.

Nachdem sodann der Erwählte den ihm bestimmten Platz eingenommen hatte, erklärte Herr Bürgermeister Mohr, da nunmehr die Beeidigung und Einführung gesetzmäßig vollzogen sei, die jetzige gemeinschaftliche Versammlung für aufgehoben.

(gez.) C. J. Schellhaß, Dr., ex subst.